

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **12 (1917)**

Heft 10: **Moderne kirchliche Kunst I**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gegen die Gestattung von Bauten ohne vorherige Einholung einer Bewilligung haben wir Einspruch erhoben; das Ergebnis steht noch aus. Von der gewünschten Aktion der Erhaltung eines kümmerlichen Turmrestes in Laufen (Jura) und von einer Baueinsprache gegen einen Treppenaufbau neben dem alten Ständehaus in Bern wurde nach Prüfung der Sache abgesehen, da hier keine Heimatschutzinteressen gefährdet waren; es hat keinen Sinn, jedes alte Gemäuer zu erhalten, und ein glücklicher, oder nicht störender Anbau, wie derjenige neben dem Ständehaus, kann oft sogar das Gesamtbild bereichern. Die Pläne eines Ankaufs von Häusern an der Aarberggasse (Schattseite), zwischen Genfergasse und Ryffligässchen, in Bern, mussten einstweilen von der betreffenden Baugesellschaft wegen des Krieges zurückgelegt werden; wir behalten aber die Angelegenheit stets im Auge. Gegenwärtig erscheint das rassige, vom Abt David Juillerat von Bellelay im siebzehnten Jahrhundert erbaute sogenannte Bernerhaus in Neuenstadt, mit seinem mächtigen Dach geradezu ein Wahrzeichen des Jurastädtchens, als sehr gefährdet, weil der Gemeinderat von Bern als Eigentümer wegen angeblicher Gefährdung des Bahngleises dessen Streichung von der Liste der Kunstaltertümer und dessen Beseitigung verlangt. Die kantonale Expertenkommission widersetzt sich aber diesem Vorschlag; unser Geschäfts-

führer Herr Zihler und Herr Architekt Streit als Vertreter von Herrn Klausner haben ebenfalls einen Augenschein in Neuenstadt genommen. Ein Entscheid ist noch nicht gefallen.

Aus dem Tätigkeitsgebiet der Gebirgsgruppe Seeland sind einige erfreuliche Ereignisse zu melden: In Nidau war die Niederlegung des im Privatbesitz befindlichen letzten Turmes der Stadtmauer geplant. Auf Veranlassung der Bezirksgruppe Seeland und des Gemeinderates von Nidau hat die Einwohnergemeinde Nidau denselben zu Eigentum erworben und damit ein wertvolles mittelalterliches Bauwerk, sowie ein Wahrzeichen stolzer Wehrhaftigkeit dieser Ortschaft erhalten.

Der vermehrte Verkehr des Städtchens Nidau, die elektrische Tramwayanlage und die Schmalspuranlage Nidau-Täuffelen-Ins haben eine Erweiterung des südlichen Eingangs des Städtchens notwendig gemacht. An Stelle eines alten, durch frühere Erweiterungsbauten stillos gewordenen Gebäudes entsteht nun daselbst eine ansprechende Barockfassade mit Arkade als Durchgang für Fussgänger. Dieses Bauwerk bildet ein gelungenes Gegenstück zu der schlechten Bauweise, in welcher das alte Stadthaus und andere Gebäulichkeiten vor annähernd zwei Jahrzehnten beim Nordeingang der Ortschaft erstellt worden sind.

(Fortsetzung in folgender Nummer.)

Bei Neubauten verwenden Sie

Spring's Original-Patent-Rauchsauger

als architektonisch wirkenden Kaminabschluss. Garantie für konstanten Kaminzug. Lieferbar in jeder Dimension für 1, 2, 3 und mehr Rauchkanäle, verschiedene Stilausführungen.

Fabrikanten: **Spring, Burger & Cie., Basel.**




Alter Schweizerstil

Prachtvolle Stabellen, Truhen, Tische, Möbel in altem Schweizerstil geschnitzt. • • Herstellung von Möbel-Kopien nach allen antiken Vorlagen usw. Billigste Preisberechnungen!

W. Finnen, Dürrenast b. Thun

Multervorlagen zur Verfügung.

EINBAND - DECKEN
für die Zeitschrift **HEIMATSCHUTZ**

(Jahrgang 1916 sowie ältere) in eleganter Ausführung, können zu Fr. 1.40 plus Porto per Nachnahme bezogen werden beim

Heimatschutz-Verlag **BENTELI A.-G.** Bümpliz b. Bern

INSERATE haben im „Heimatschutz“ besten Erfolg



AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT
Sulzer-Zentralheizungen
BASEL
Prima Referenzen



HERO
CONFITÜREN
LENZBURG
die besten

